

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0720/2011

Auskunft erteilt:

Herr Landwehr

Ruf:

492-6716

E-Mail:

LandwehrW@stadt-muenster.de

Datum:

27.09.2011

Betrifft

Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtgebiet Münster-Südost

Beratungsfolge

11.10.2011 Bezirksvertretung Münster-Südost

Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster hat die Gelegenheit, sich im Rahmen der sogenannten freiwilligen Vereinbarung zu den in Münster geplanten Mobilfunksendeanlagen zu äußern. Die allgemeinen städtischen Kriterien für die Stellungnahme im Rahmen der freiwilligen Vereinbarung sind dabei, ob es im Umfeld der geplanten Sendeanlagen sensible Einrichtungen gibt (Schulen, Kindergärten, Altenheime, Krankenhäuser) und, falls ja, ob die dort zu erwartenden Feldstärkewerte unterhalb des „Schweizer Anlagenwertes“ liegen. Der Schweizer Anlagengrenzwert beträgt 10% des in Deutschland geltenden Grenzwertes. Außerdem werden aber auch die Bezirksvertretungen über die geplante Errichtung von Mobilfunksendeanlagen informiert. Eine Stellungnahme der Bezirksvertretung wird die Verwaltung an den Netzbetreiber weiterleiten.

Die Deutsche Telekom GmbH möchte den vorhandenen Standort Hafenweg 44-50 aufgeben und durch einen neuen Standort ersetzen. Als neuer Standort ist der **Lütkenbecker Weg 8** vorgesehen. Es soll dort eine GSM-, UMTS- (wie bislang schon) sowie eine LTE - Anlage errichtet werden. Der Standort befindet sich in einem Industriegebiet. In der näheren Umgebung befinden sich keine sensiblen Einrichtungen. Daher erübrigt sich die Erstellung einer Immissionsprognose.



Die städtischen Kriterien für die Zustimmung zu der o.g. Sendeanlage sind somit erfüllt.

i.V.

Thomas Paal
Stadtrat